

Erste Sitzung der Allianz der Automobilregionen
am 17. November 2022 in Leipzig

**„Leipziger Erklärung“
der
Allianz der Automobilregionen**

In der ersten politischen Sitzung der Allianz der Automobilregionen, die am 17. November 2022 auf Einladung des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen und des Europäischen Ausschusses der Regionen in Leipzig stattfand, vereinbarten die teilnehmenden Regionen die künftigen Arbeitsmethoden der Allianz, um die zehn Punkte umzusetzen, die auf der 150. Plenartagung des AdR am 30. Juni 2022 angenommen worden waren¹:

- a) Die Allianz plädiert geschlossen für die Schaffung eines europäischen Mechanismus, mit dem ein gerechter und fairer Wandel in den Regionen der Automobil- und Zulieferindustrie unterstützt wird, um die negativen Auswirkungen auf die Beschäftigung zu minimieren, die Fähigkeiten und Chancen einer technischen Requalifikation der europäischen Automobilindustrie zu verbessern und in den Bereichen Forschung, Innovation und Unternehmensentscheidungen weltweit konkurrenzfähig zu bleiben.
- b) Die Allianz hat sich in einem kurz- bis mittelfristigen Arbeitsprogramm thematische Prioritäten gesetzt, die anpassbar sind, sollten sich neue Entwicklungen ergeben. Diese thematischen Prioritäten basieren auf der „Zehn-Punkte-Erklärung“ der Allianz und werden sich auch an dem jährlichen Arbeitsprogramm der Kommission orientieren und umweltmäßigen, wirtschaftlichen und technischen Entwicklungen Rechnung tragen. Auf dieser Grundlage bestimmt die Gastgeberregion das Thema des Jahrestreffens.
- c) Die Allianz tritt einmal im Jahr zur „Jahreskonferenz der Allianz der Automobilregionen“ zusammen, die von der vorsitzführenden Region ausgerichtet wird. Auf dieser Jahreskonferenz findet ein Vorsitzwechsel gemäß den vereinbarten Arbeitsmethoden der Allianz statt.
- d) Die Allianz arbeitet eng mit den einschlägigen politischen Akteuren und der gesamten Automobil- und Zulieferindustrie sowie mit den betreffenden Interessenträgern (z. B. Industrie, Sozialpartner, Wissenschaftler usw.) zusammen. Dazu gehören auch die europäischen Institutionen und die EU-Mitgliedstaaten sowie die Allianz für Kompetenzen im Automobilssektor, die ein wichtiger regionaler Partner ist. Die Teilnahme an der Allianz steht allen interessierten Regionen offen.

¹ <https://cor.europa.eu/de/engage/Pages/Automotive-Regions-Alliance.aspx>.

- e) Vom Europäischen Ausschuss der Regionen wird ein technisches Sekretariat eingerichtet und geführt. Gemeinsam mit der interregionalen Gruppe des AdR für die Zukunft der Automobilindustrie fördert das technische Sekretariat den Austausch zwischen den Mitgliedsregionen und unterstützt Sitzungen oder Videokonferenzen auf Arbeitsebene.